

## Schokolade-Logistik

### Lindt & Sprüngli: Raffiniertes Handling von Süßigkeiten mit DATAKEY®

Schokolade-Handling heißt Saisongeschäft. Die Verkaufsspitzen der „süßesten Verführung“ müssen gut und rasch bedient werden, unabhängig davon, ob nun ein kleiner Händler oder eine der großen Handelsketten bestellt. Bei der Lindt & Sprüngli (Austria) GmbH arbeitet die Versandlogistik mit Intermec-Datenfunk-Terminals und der DATAKEY®-ERP-Middleware.

Ing. Johannes Pinkl leitet die Logistik im Lindt & Sprüngli-Werk in Gloggnitz, Niederösterreich. Zu den Erfahrungen mit dem neuen System stellt er fest: „Wir konnten bereits in der Einführungsphase den Durchsatz des bisherigen papiergeführten Systems erreichen. Jetzt haben wir aber sofort alle Daten in unserem ERP-System und erfüllen damit 100prozentig die Auflagen der EU178 und die Vorgaben der Handelsketten. Ich bin überzeugt, dass wir in der soeben anlaufenden Weihnachtssaison den Durchsatz noch steigern können.“



Kommissionierung von Kleinaufträgen

Bereits 2004 stellte man bei Lindt & Sprüngli erste Überlegungen zur Einführung eines Datenfunksystems mit ERP-Anbindung an. „Unser Warenwirtschaftssystem Infor läuft auf einer IBM AS400. Wir wollten unbedingt eine nahtlose Online-Anbindung der Datenerfassung an das ERP-System, um die lückenlose Warenverfolgung zu garantieren. Im

ERP-System sollte aber der Großteil der Datenverarbeitung und -verwaltung bleiben. Für die Anbindung schien uns daher eine Middleware-Lösung ideal.“

Gemeinsam gelang es dem Projektteam von Lindt & Sprüngli und B&M TRICON alle Hürden zu meistern und ein sehr benutzerfreundliches und effizientes System zu schaffen. Logistikleiter Pinkl: „Unsere Mitarbeiter in der Versandabteilung meisterten den Umstieg von der papiergeführten zur handterminalgeführten Abwicklung sehr rasch. Sie akzeptierten die Terminals schneller, als wir alle gedacht hatten. Ausschlaggebend war die nahtlose Integration des neuen Arbeitsgerätes in den Arbeitsfluss.“

### Komplexe Kommissionier-Anforderungen

Das rasante Wachstum von Lindt & Sprüngli (Austria) GmbH machte es vor drei Jahren erforderlich, neben den 3.000 Paletten-Stellplätzen im vollautomatische Hochregallager und den 1.000 Stellplätzen im Versandlager noch eine weitere große Lagerfläche bei einem externen Speditionspartner anzumieten.



Artikel-Scan im Kommissionierwagen

Alle Lager sind heute EDV-mäßig vernetzt, Aufträge werden papierlos übertragen. Je nach Größe des Auftrags bzw. je nach Verpackungsanforderung des Kunden werden die Aufträge in Kartons oder auf Paletten verschickt. Wie verpackt werden soll, kann u.a. das Handterminal laut Kundenauftrag vorgeben. Die rund 1.000 verschiedenen Artikel, die drei örtlich getrennten Lagerflächen und die Vorgaben der Kunden hinsichtlich Verpackung und Lieferzeit stellten eine „heiße Mischung“ an Anforderungen an die Logistiker und B&M TRICON dar. Sämtliche Möglichkeiten mussten bei der Entwicklung des Systems berücksichtigt werden und außerdem musste dem Bedienpersonal bei jedem Schritt noch die Möglichkeit der Korrektur (z.B. einer falschen Mengeneingabe) gegeben werden.

Ing. Pinkl: „Es gelang, die komplexe Logistik in einfachen Bildschirmdarstellungen am Handterminal abzubilden. Heute werden die Mitarbeiter mittels Funk-Handterminal beim Kommissionieren geführt und durch Online-Kontrolle wird jeder Scan sofort geprüft. Unsere Fehlerquote in der Kommissionierung bewegt sich gegen Null.“ Die LagerarbeiterInnen werden nicht nur durch die Intermec Handterminals beim Kommissionieren angeleitet, um die Sequenz Lagerplatz – Artikel – Menge rasch und fehlerfrei abarbeiten zu können, sondern das Handterminal dient auch als bequemes Informationssystem.



Die LagerarbeiterInnen erhalten direkt am Terminal Auskunft über den Lagerbestand und können dann Waren aus dem Hochregallager nachfordern. Die in Arbeit befindliche Kommission kann solange auf „Pause“ geschaltet werden, bis die Ware nachgeliefert ist. Inzwischen kann ein neuer Auftrag abgearbeitet werden.

Weiters können dank DATAKEY direkt vom Intermec-Handterminal aus Etiketten jederzeit gedruckt werden. Dies ist dann notwendig, wenn Etiketten fehlen oder fehlerhaft sind.



Wird ein Auftrag abgeschlossen, so wird mit der Abschlussmeldung vom Handterminal automatisch der Ausdruck des Lieferscheins und des Versandetiketts inkl. Speditions-Leitzahl und Lieferadresse ausgelöst. Beim nächstliegenden Drucker können die Etiketten dann abgeholt werden.

Ing. Pinkl: „Wir verfügen heute über genaue Daten unserer ausgelieferten Waren. Wir wissen genau, wo sich ein bestimmter Karton mit z.B. Lindor-Kugeln auf welcher Palette und auf welchem LKW befindet. Dies vereinfacht die Waren-Nachverfolgung und Zusammenarbeit mit den Speditionen enorm.“

## Schnelligkeit und Flexibilität

Am DATAKEY-Leitstand können u.a. einzelne Aufträge speziellen MitarbeiterInnen zugeteilt, Aufträge vorgezogen oder gesplittet und umverteilt werden. Jederzeit hat die Lagerleiterin den Überblick über den Status jedes einzelnen Auftrags, denn jeder einzelnen Scan wird vom System sofort verbucht.

Eine Besonderheit ist u.a. die Kommissionierung von Kleinaufträgen. Bis zu vier Kleinaufträge können auf Trolleys gleichzeitig kommissioniert werden.

Neben den oben erwähnten Nutzen bietet das DATAKEY-System noch einen weiteren Vorteil: Es ist vom Anwender sehr schnell erlernbar. So kann das Personal im Unternehmen äußerst flexibel eingesetzt werden. In Stoßzeiten können Mitarbeiter aus anderen Unternehmensbereichen das Lager unterstützen oder kann Leihpersonal rasch eingesetzt werden.



Intermec-Handterminal am Gabelstapler



## Highlights

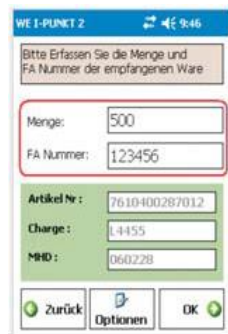
- B&M TRICON®-Datenfunksystem hilft Anforderungen der EU178 100prozentig zu erfüllen
- Middleware DATAKEY® bindet Mobile Datenerfassung an IBM AS400 an
- Deutliche Erhöhung der Durchsatzgeschwindigkeit
- Online-Erfassung mit Datenfunk garantiert lückenlose Warenverfolgung
- Online-Kontrolle jedes einzelnen Scans
- Handterminal dient auch als ortsunabhängiges Informationssystem für Lagerarbeiter
- nahtlose Integration der Handterminals in den Arbeitsfluss



Anmeldung



Hauptmenü



WE: Mengenerfassung



Palettenumbau



Etikettenauswahl



Verladung SSCC/NVE